



Liebe Zirkelbrüder und Freunde des Hubertuszirkels!

Eingangs müssen wir Euch eine sehr traurige Mitteilung machen. Am Christkönigstag, dem 24. November 2019, ist im 86. Lebensjahr unser lieber Zirkelbruder, Freund und Förderer, Abt em. Univ. Prof. DDr. Joachim Angerer o.praem., Am, verstorben. Er war von 1986 bis 2004 Abt des Stiftes Geras und konnte dieses Stift einschließlich der dort betriebenen Jagd und Fischerei auch als aktiver Jäger zur heutigen Blüte geführt. Er hat dem Hubertuszirkel bei den beiden Jagdseminaren im Stift Geras in den Jahren 2000 und 2002 als Gastgeber sehr geholfen und mehrere Vorträge beim Zirkel über Jagdethik gehalten. Zuletzt hat er beim 25-Jahr-Jubiläum des Huzi im Alten Rathaus in Wien die Festmesse in der ehrwürdigen Salvatorkirche zelebriert und eine berührende Predigt über die Ehrfurcht des Jägers vor der Schöpfung gehalten. Dabei sprach er auch unsere christlichen Prinzipien im Zusammenleben mit christlichen Mitbrüdern anderer Konfessionen an. Alle diese drei Veranstaltungen waren Höhepunkte des nunmehr 33-jährigen Zirkellebens, wir wollen die Erinnerung an diese besonderen Ereignisse und die Erinnerung an diesen großartigen Menschen und Ordensmann und das was wir durch ihn erfahren durften hochhalten.

Fiducit und Weidmannsruh lieber Freund und Zirkelbruder!

Sicher habt ihr unseren Bericht und vor allem das imposante Gruppenbild in der letzten Ausgabe der Academia über das BA-Seminar in Steyr, an dem einige von uns teilgenommen haben, gesehen. Es war wirklich eine interessante Begegnung mit waffeninteressierten Cartellbrüdern im wunderschönen Mostviertel und im spätherbstlichen Steyr.

An unserem letzten Zirkelabend am Mittwoch, den 20. November 2019, vor einem mit fast 20 Zirkelbrüdern, Freunden und Gästen des Hubertuszirkels zusammengesetzten Auditorium, war Herr Dipl.Biol. Sebastian Vetter, PhD und PostDoc. vom Forschungsinstitut für Wildtierkunde und Ökologie der Veterinärmedizinischen Universität mit einem Vortrag zum Thema „Einflüsse auf das Geschlechterverhältnis bei Kälbern: Ergebnisse europäischer Rotwildstudien“ zu Gast. Der Referent stellte eingangs die Frage, warum das Geschlechterverhältnis eine eindeutige Tendenz zu mehr Wildkälbern, also zu vermehrt weiblichem Nachwuchs gibt. Er sieht auf Grund seiner Forschungen den Grund für diese Entwicklung in den auch durch die Bejagung der älteren Hirsche vermehrt auftretenden rangniedrigeren Tieren und Hirschen. Weniger kapitale jüngere Hirsche zeugen mit jüngeren Tieren mehr Töchter. Neben dem Nahrungsangebot spielt signifikant auch die Populationsdichte eine wesentliche Rolle. Je höher die Populationsdichte, je geringer ist der Anteil der Hirschkalber. Daher sollte man vorrangig Schmaltiere und jüngere Tiere bejagen. Damit kann das Populationswachstum nachhaltig eingeschränkt werden. Hirsche sollten die Chance bekommen, in die 1. Klasse zu kommen und so gemeinsam mit dominanten Tieren mehr Hirschkalber in die Rotwildpopulation zu bringen. Eigentlich alles immer schon bekannt? Und Mutter Natur gibt uns immer neue Rätsel auf.

Nun zu unseren nächsten Veranstaltungen:

- **Mittwoch, 18. Dezember 2019**

um 19.00 Uhr c.t. im Robert`s Alt Sievering, 1190 Wien, Sieveringer Straße 63:
Traditionelles **vorweihnachtliches Zirkeltreffen**. Unser lieber Weidkamerad und Freund Roland Egger liest wieder aus seinen packenden und interessanten Jagdbüchern und streut immer wieder humorvolle Erlebnisse aus seinem reichen Jägerleben ein.
Eine gute Gelegenheit, um sich im Kreise der Zirkelbrüder und Freunde vor Weihnachten bei einem Glas guten Weins und guten Gesprächen noch einmal zu treffen!

- **Mittwoch, 15. Jänner 2020**

um 19.00 Uhr c.t. auf der Bude der K.Ö.H.V. Franco-Bavaria, 1010 Wien, Bankgasse 1, 2. Stock
Hubertuszirkelkneipe gemeinsam mit der K.Ö.H.V. Franco-Bavaria mit Wildessen und Jagdmusik. Zu diesem Höhepunkt des Zirkeljahres laden wir sehr herzlich alle Zirkelbrüder und Freunde mit deren Damen und Gästen ein! Keine Anmeldung erforderlich!

- **Mittwoch, 19. Februar 2020**

um 19.00 Uhr c.t. im Robert`s Alt Sievering, 1190 Wien, Sieveringer Straße 63:
Wählende Zirkelversammlung! Wir bitten Euch um zahlreiche Teilnahme!
Dazu ergeht mit der Tagesordnung und der Einladung zur Bezahlung des Zirkelbeitrags für 2020 eine gesonderte Einladung.

Die in den letzten Wochen von Zirkelbrüdern besuchten Jagden, zuerst die Niederwildjagd am 10. November 2019 in Ungerndorf im Weinviertel und dann die Sauriegeljagd in Aggsbach-Dorf im Dunkelsteiner Wald, trugen wieder sehr zum Zirkelmotto „Aussi gehen“ bei.

Ein Weidmannsdank den Jagdeinladern und ein Weidmannsheil den Erlegern!

Achtung Jagdkurs!

Der ÖCV-Hubertuszirkel organisiert und begleitet für jagdinteressierte Cartellbrüder zur Vorbereitung auf die Jagdprüfung im Wintersemester bzw. Sommersemester 2020 einen 6. Jagdkurs. Kartellbrüder aus dem MKV und Kartellgeschwister aus befreundeten Verbänden sind dazu ebenfalls herzlich eingeladen. Die Leitung des Kurses hat wieder Ing. Martin Kruschitz zusammen mit seinem Kollegen Dr.med.vet. Thomas Paul Renner übernommen. Der Jagdkurs dauert von Februar bis Ende April 2020. Die Prüfung wird vom Wiener Landesjagdverband durchgeführt.

Der offizielle Kurs umfasst einen Informationsabend am 12. Februar 2020, 6 theoretische Kurseinheiten in Wien (Freitagnachmittag und Samstag ganztägig), 5 praktische Kurstage „Schießtraining“ am Samstag und Wiederholungsnachmittage.

Zusätzlich zum regulären Kursprogramm bietet unser Zirkel unterstützend Wiederholungsabende in Theorie sowie praktisches Schießtraining an. Um Erfahrung zu sammeln, sind auch Reviertage geplant. Der Kurs kostet ca. € 1.000, für den Theoriekurs und die Schießausbildung.

Für den Kurs werden die Lernskripten des Wiener Landesjagdverbandes verwendet, die € 70,- kosten.

Eine detaillierte Aussendung ist bereits an alle Cartellbrüder der Bundesländer Wien, Niederösterreich und Burgenland durch das ÖCV-Generalsekretariat hinausgegangen.

Anfragen zu den konkreten Kursterminen und Bedingungen und Anmeldungen können unter Angabe von Vor- und Familiennamen, Akademischem Titel, Beruf, Geburtsdatum, Verbindungszugehörigkeit, E-Mail-Adresse, Handy- oder Telefonnummer sowie der Postanschrift (Wiener Postadresse) bei unserem Jungjägerbeauftragten Franz-Stefan Müller, Am, unter seiner E-Mail-Adresse franzstefan.mueller@gmail.com oder 0664/91 43 504 erfolgen. Der offizielle Anmeldeschluss ist an sich bereits Sonntag, 15. Dezember 2019, es werden aber - soweit noch Plätze frei sind - auch noch bis Kursbeginn im Februar 2020 spätere Anmeldungen angenommen.

Abschließend freuen wir uns Euch, sowie Eure Damen, unsere Freunde und Gäste bei unseren nächsten Veranstaltungen - mit Ausnahme bei der wählenden Zirkelversammlung - begrüßen zu können!

Allen unseren Zirkelbrüdern und unseren Freunden und ihren Familien wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch in ein glückliches Neues Jahr 2020 und auch im neuen Jahr gute Gesundheit, Freude an und mit der Jagd, guten Anblick, Anlauf und Anflug, und ein kräftiges Weidmannsheil.

Wien, im Dezember 2019

Für den Vorstand des ÖCV-Hubertuszirkels

Mag. Franz Moigg, F-B, Huzi-x

Dr. Karl Mathias Weber, R-D, Huzi-xxx